

Abschied, Tod und Trauer Fachseminar

M44



«Endlich Leben» – Die Auseinandersetzung mit dem Tod als integraler Aspekt des Lebens findet sich in allen Kulturen. Fast alle Professionellen der Sozialen Arbeit werden in den verschiedenen Facetten direkt oder indirekt mit der Thematik konfrontiert. Krebsliga, Lungenliga, Pro Senectute, Pro Infirmis, Sozialdienste der Spitäler, Sozialdienste der Kommunen, Kirchengemeinden zum Beispiel sind Arbeitsorte, an denen Sozialtätige mit Tod und Sterben direkt konfrontiert sind.

Zielpublikum Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Generationenarbeit, Gesundheits- und Kulturförderung, weitere Interessierte.

Inhalt Dieses Fachseminar stellt unter anderem fachliches Wissen, Instrumente und Interventionen vor, mit denen adäquat auf die Begegnungen mit dem Thema Tod in der Klienten- bzw. Klientinnen-Beziehung reagiert werden kann und mit denen Sterbende wie auch deren Angehörige begleitet werden können.

Daten 5. – 7. Februar 2024
9:15 – 17:00 Uhr

Nächste Durchführung:
26. – 28. August 2024

Ort Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten CHF 950

Organisation	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation
Leitung	<p>Clara Burges Ehemals Dozentin am Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Muttenz, mit den Schwerpunkten Beratung / Alter. Praxis für Therapie/Beratung/ Supervision (BSO) und Trauerbegleitung</p> <p>Johanna Kohn Dozentin am Institut Integration und Partizipation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Olten, mit den Schwerpunkten Beratung, Biographiearbeit sowie Alter und Migration. Bietet Trauerbegleitung für Betroffene und Professionelle der Altenpflege an und entwickelt sie methodisch weiter.</p>
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit, Jasmin Rickenbacher, Weiterbildungskoordinatorin, Tel. +41 (0) 62 957 29 74, jasmin.rickenbacher@fhnw.ch
Anmeldung	online https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare
Anzahl Teilnehmende	Max. 30 Teilnehmende. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Programm

Tag 1	9:15 – 17:00 Uhr
	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Abschiedsprozesse reflektieren • Aktuelle theoretische Hintergründe zu Trauerprozessen • Professionelle Haltungen in der Beratung Trauernder
Tag 2	9:15 – 17:00 Uhr
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Kinder, Jugendliche oder Geschwister sterben... • Aktuelle theoretische Hintergründe zu Sterbeprozessen • Praktische Einblicke in Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit • Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Religionen
Tag 3	9:15 – 17:00 Uhr
	<ul style="list-style-type: none"> • Rituale und Sinngebung • Arbeit an konkreten eigenen Anliegen • Erstellung eines Leitfadens zum Umgang mit Tod, Trauer, Sterben

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten